

Blutige Auseinandersetzung in Wien: Verletzter Mann verweigert Hilfe!

Zwei Männer in Wien nach Vorfall vor Einfamilienhaus getroffen: Verletzter und mutmaßlicher Täter geben keine Auskunft.

Hermann-Bahr-Straße, 1150 Wien, Österreich - In einem dramatischen Vorfall in Wien-Florisdorf wurden zwei Männer vor einem Einfamilienhaus angetroffen. Wie [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtet, wies einer der Männer, ein 37-jähriger, multiple Schnittwunden im Gesicht und am Oberkörper auf. Der mutmaßliche Täter, ein 40-jähriger polnischer Staatsangehöriger, zeigte sich offensichtlich alkoholisiert und weigerte sich, Fragen zum Vorfall zu beantworten. Beide sträubten sich gegen eine nähere Untersuchung durch Rettungskräfte, was dazu führte, dass das verletzte Opfer eine häusliche Pflege bevorzugte.

Festnahme und Flucht

Die Polizei nahm den aggressiven 40-jährigen vorläufig fest, doch eine Vernehmung war aufgrund seiner Alkoholisierung nicht möglich. Wie die Polizei weiter mitteilte, wurde der Mann später auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Wien wieder entlassen. Widerspenstig verhielt sich der Täter auch bei der Befreiung aus der Zelle: Er wurde mit körperlicher Gewalt aus der Sicherheitszone herausgeschafft. Auf dem Weg zum Ausgang trat er gegen die Tür und versuchte anschließend zu fliehen. Die Behörden haben daraufhin eine Anzeige wegen Widerstands gegen die Polizei erstattet, wie [polizei.gv.at](https://www.polizei.gv.at) ebenfalls informierte.

Bislang bleibt die genaue Ursache des streitigen Vorfalls unklar, da die Tatwaffe nicht gefunden werden konnte und sich die Beteiligten nicht kooperativ zeigten. Die Ermittlungen laufen weiter, um den Sachverhalt aufzuklären.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Hermann-Bahr-Straße, 1150 Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• www.vienna.at • www.polizei.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at